

Daniel Gutmann

Der niederösterreichische Bariton Daniel Gutmann ist seit 2019 Ensemblemitglied des Staatstheaters am Gärtnerplatz in München und war hier u. a. als Don Giovanni (Don Giovanni), Dandini (La Cenerentola), Papageno (Die Zauberflöte), Il Conte (Le nozze di Figaro), Escamillo (Carmen), Javert (Les Misérables) und Albert (Werther) zu erleben.

Gutmann absolvierte seine musikalische Ausbildung in Herzogenburg, St. Pölten und Wien. Er studierte Gesang an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Julia Bauer-Huppmann sowie Konzertgitarre bei Melitta Heinzmann. Bereits während des Studiums sang er im Wiener Schlosstheater Schönbrunn Rollen wie Figaro (Le nozze di Figaro), Leporello (Don Giovanni) und Toante (Oreste) sowie auf Studio- und Off-Theaterbühnen Demetrius (A Midsummer Night's Dream) und die Titelrolle in Don Giovanni.

Weitere Engagements führten ihn u. a. zu den Salzburger Festspielen (Der Prozess), ans Staatstheater Nürnberg (Dandini in La Cenerentola), ins Theater St. Gallen (Javert in Les Misérables), ins Wiener Konzerthaus (Mass), ins Kurtheater Baden bei Zürich (Dr. Falke in Die Fledermaus), ins Theater Rigiblick in Zürich (Dromio E. in Gli Equivoci) und ins Stadttheater Baden bei Wien (Die Kaiserin). Im Bereich der Kinderoper interpretierte er Buonafede (Il mondo della luna) beim Festival jOPERA im Burgenland und war eine Saison lang Mitglied des Musiktheaters Animato, das in Österreich und Deutschland Opernworkshops für Kinder anbietet (Don Giovanni und Die Kluge).

Darüber hinaus widmet sich Daniel Gutmann intensiv dem Konzert- und Liedgesang. In jungen Jahren mit Chormusik aufgewachsen, begann er früh eine solistische Karriere. Liederabende und Konzertreisen führten ihn u. a. nach New York, Singapur, Washington D.C., Texas sowie durch

Österreich und Deutschland. Ein jährlicher Fixpunkt ist das Klassikfestival Kulturfest Traisental im Schloss Walpersdorf in Niederösterreich. Mit Operettenpartien und Wienerliedern ist er seit 2021 regelmäßig im Bayerischen Fernsehen zu Gast.

Des Weiteren trat er 2021 als Don Giovanni in der österreichischen Filmkomödie Die Unschuldsvermutung im ORF und der ARD auf und war 2023 als Solist in der musikalisch-dokumentarischen Filmproduktion Amadeus, Amadeus – Winterklang Salzburg des ORF zu sehen. Im selben Jahr erschien seine mit dem Pianisten Maximilian Kromer aufgenommene Solo-CD Tränenflut mit Schumann-Liedern nach Heinrich Heine bei Gramola.

Er ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Gesangswettbewerbe, darunter Elīna Garančas ZukunftsStimmen, der Petyrek-Lang-Liedwettbewerb und Iuventus Canti. Zudem verfügt er über einen Abschluss in Sportwissenschaft an der Universität Wien und trainierte während des Studiums Zehnkampf als Leistungssportler beim Wiener Leichtathletikverein DSG.

Neben seiner klassischen Karriere tritt er als Frontman und Songwriter regelmäßig mit seiner Countryband The Groovecake Factory auf, mit der er bereits zahlreiche Preise im In- und Ausland gewann und zwei CDs aufgenommen hat.